

Im Haus von Mello

Von Hiyume

Kapitel 25: Matt ist alleine

Am nächsten Tag steht Mello schon früh auf und macht sich fertig. Er überlegt ob er Matt wecken soll um sich verabschieden zu können. Aber Mello will ihn nicht extra deswegen wecken. Mello macht sich nun etwas zu essen und obwohl er versucht dabei leise zu sein, scheint Matt dadurch wach zu werden, denn er kommt in die Küche.

„Guten Morgen.“ kommt es von Matt der seinem blonden Engelchen gleich einen Kuss gibt.

„Morgen.“ sagt Mello.

„Du bist schon so früh wach?“

„Ja, ich muss auch gleich los.“

„Und warum hast du mich nicht geweckt?“

„Ich wollte dich schlafen lassen.“ sagt Mello und Matt schaut ihn etwas böse an.

„Und du wolltest dich also nicht verabschieden?“

„Entschuldige, ich dachte es wäre besser dich nicht zu wecken.“ antwortet der Blonde und Matt nimmt ihn in den Arm.

„Du bist doof. Du kannst doch nicht einfach so gehen wollen, ohne das du dich verabschiedest. Mir ist es dabei doch egal ob du mich weckst oder nicht.“ kommt es von Matt und nun legt Mello auch seine Arme um ihn.

„Tut mir Leid.“

„Schon okay, meinem Engelchen kann ich nicht böse sein.“ sagt Matt und gibt Mello einen Kuss. Mello gefällt es immer noch nicht wenn Matt ihn Engelchen nennt, aber na ja, wenn der Rothaarige das sagt findet Mello das auch nicht so schlimm.

Nun macht Mello auch gleich ein Frühstück für Matt und dann essen sie zusammen. Mello genießt die letzten Minuten mit ihm, denn so bald er das Haus verlässt muss er vollkommen da sein und darf sich von nichts ablenken lassen. Als sie fertig gegessen haben, bringt Matt, den Blondem noch zur Tür. Der Rothaarige umarmt ihn und verwickelt ihn in einen Kuss.

„Komm bald wieder und komm auch gesund wieder zurück.“ sagt Matt nach dem Kuss und Mello nickt.

„Okay.“ kommt es von Mello, der dem Rothaarigen nun von sich aus einen Kuss gibt.

„Und fackle nicht die Küche ab.“ sagt Mello und grinst dabei.

„Ich werde es versuchen.“ kommt es von Matt der nun auch grinst.

Mello geht nun zu seinem Motorrad und schaut noch ein letztes Mal zu Matt, der noch

zu ihm schaut. Doch dann fährt er los und blendet den Rothaarigen nun komplett aus. Matt schaut seinem Engelchen so lange nach bis er nicht mehr zu sehen ist. Auch danach bleibt Matt noch einige Minuten stehen. Er weiß nicht warum, aber vielleicht hat er gehofft das Mello gleich wieder kommen würde. Doch nun geht er wieder ins Haus und bleibt dann stehen. Er fühlt es jetzt schon, Mellos Anwesenheit fehlt hier. Es ist so ruhig und das mag Matt nicht. Na ja, seit er den Blondinen kennt hat er sich daran gewöhnt das es manchmal laut wird, weil Mello eine seiner Launen hat. Und genau das wird Matt in den nächsten Tagen vermissen.

Matt will sich erst mal etwas mit zocken ablenken, also geht er ins Wohnzimmer und spielt etwas. Doch nachdem er drei Stunden gezockt hat, hat er genug. Er sitzt nun am Sofa und schaut gelangweilt. Nun überlegt er was er machen soll, doch ihm will nichts einfallen.

„Maaaaan, Mello ist gerade mal ein paar Stunden weg und ich fühle mich schon so alleine.“ sagt Matt zu sich selbst und legt sich auf das Sofa. Er schaltet nun den Fernseher ein und guckt ob es was spielt was ihn interessieren könnte. Aber als er nichts findet lässt er einfach irgendeinen Sender und guckt zu. Das macht er ja nur um sich etwas ab zu lenken.

Matt fragt sich ob Mello ihn auch schon vermisst. Doch vermutlich hat er nicht mal die Zeit dazu an Matt zu denken. Der Rothaarige ist fast wie ein Hund. Er ist treu und vermisst sein Herrchen sofort wenn er geht. Dazu ist er auf Jemanden angewiesen der ihm sein Futter bringt sonst, bringt er sich vermutlich um. Man muss da ja nur an die Küche denken. Na ja zum Glück weiß Matt wie man Essen bestellt. Aber Matt vermisst es auch jetzt schon das er Mello nicht umarmen kann und kuscheln will er ja auch. Eben wie ein Hund der seine streichel Einheiten will. Doch Matt muss sich damit abfinden das er die nächsten Tage alleine sein wird, auch wenn ihm das nicht passt. Es ist doch auch gar nicht so schwer, Matt muss es nur schaffen sich zu beschäftigen. So schwer kann das ja nicht sein, oder?

Fortsetzung folgt.....